

# Wie reagieren Wildtiere auf Störungen?

Die Reaktionen auf Störungen reichen vom Unterbrechen des momentanen Verhaltens bis hin zu panikartiger Flucht.

Dabei kommt es zu

- **physiologischen Veränderungen** (z. B. Veränderung der Herz- und Atemfrequenz, Nervosität)
- **verhaltensbiologischen Veränderungen** (z.B. Auffliegen, Scheu, Meiden von Gebieten)
- **populationsbiologischen Veränderungen** (z. B. reduzierter Bruterfolg) bis hin zu
- **ökologischen Veränderungen** (z. B. Verschwinden empfindlicher Arten aus gestörtem Lebensraum).



**Respektiere**

**deine Grenzen**



## Die Reaktionen der Tiere auf Störungen sind sehr unterschiedlich

Das Ausmaß der Beunruhigung hängt von vielen Faktoren ab, wie z. B. von der Art des Störfaktors (Störquelle), vom Ort der Störung, dem Zeitpunkt der Störung, der Störungsdauer, der Störungsfrequenz (hoch/gering, regelmäßig/unregelmäßig) und der Tierart.

Kritische Zeiten gibt es rund ums Jahr: Winter (Kälte, Schnee, Nahrungsengpass), Sommer (Hitze, Insektenplage), Frühjahr und Herbst (Paarungs- und Fortpflanzungszeiten bei Säugetieren und Vögeln, Zeit, in der Fettreserven für Winter oder Wanderung angelegt werden).